



Winterthur im Januar 2026

Am Freitag, 6. März 2026 feiert die **Weltgebetstagsbewegung** rund um die Erde mit Texten aus **Nigeria** zum Thema:

«**Ich will euch stärken, kommt!**»

2026 feiern wir in der Schweiz auch unser **90-Jahre-Jubiläum**.



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Medienschaffende

Wir freuen uns, wenn dieser Weltgebetstag in Ihren Medien Platz und Aufmerksamkeit findet und danken für Ihre Unterstützung.

Am 6. März wenden wir unseren Blick nach Nigeria, woher die Weltgebetstagsliturgie dieses Jahr stammt. Sie baut sich auf mit der Bibelstelle aus Matthäus 11,28 «Ich will euch stärken, kommt!». Darauf bezieht sich auch die Künstlerin *Gift Amarachi Ottah* mit ihrem Titelbild. Einerseits zeigen vier aufrechte nigerianische Frauen die tägliche Realität des Lastentragens. Andererseits repräsentieren die drei weiteren Frauen in traditioneller Kleidung verschiedene Kulturen und unsichtbare emotionale Lasten.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Die grosse ethnische und religiöse Vielfalt prägt das Land mit Kultur, Musik, Tanz und der Tradition des Geschichtenerzählens. Die Liturgie mit drei Lebensgeschichten vermittelt wie jedes Jahr subjektive Erfahrungen, erzählt aus der Perspektive der Autorinnen. Als solche sind sie uns Geschenk und eine Bereicherung. Dies wollen wir mit dem nötigen Respekt behandeln. Denn Weltgebetstagsfeiern sensibilisieren und schärfen unsere Aufmerksamkeit für die Kultur, die Geschichte und die Politik des jeweiligen Liturgie-Landes und lassen uns so die Weltgemeinschaft stärken.

Dabei wollen wir unsere Augen nicht verschliessen vor den Herausforderungen der Vergangenheit und Gegenwart wie dem Sklaven- und Menschenhandel, der Kolonialzeit, dem Weg zum eigenständigen Staat oder der Ausdehnung der Wüste durch den Klimawandel.

Auch dieses Liturgieland wird durch Tagesaktualitäten in den Fokus gerückt. Beten und glauben wir, dass unser Gebet zu einer Deeskalation beitragen kann. Durch das Prinzip «informiert beten – betend handeln» leben wir unsere Solidarität und unterstützen Projekte in Nigeria.

Seit 1927 wird der Weltgebetstag weltweit gefeiert, in der Schweiz seit 1936, also seit 90 Jahren! Inzwischen wird in etwa 150 Ländern die Feier am ersten Freitag im März begangen – eine ökumenische Initiative «von unten». So sind wir alle eingeladen, Schweres gemeinsam zu tragen und einander gegenseitig zu entlasten. Denn geteiltes Leid ist halbes Leid!

Weiterführende Informationen und Materialien finden Sie via Website [www.wgt.ch](http://www.wgt.ch). Gerne steht Ihnen für Auskünfte das Sekretariat oder eines der schweizerischen Vorstands-Mitglieder zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Vroni Peterhans, Präsidentin Weltgebetstag Schweiz

Beilage: Flyer Weltgebetstag

Hinweis: Eine digitale Liturgie kann beim Sekretariat bestellt werden.